

Beschlussvorlage Nr. 028/2025



Dez/Amt: I / 20.
Bearbeiter: Matthis, Marion
Status: öffentlich

Beteiligte Bereiche: I., II., 32., 40.

Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Bauausschuss	öffentlich	08.05.2025	Beschlussfassung

Betreff:

**Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe,, – Restsanierung Hauptgebäude, Los 8.00
- Tischler (Fenster, Türen) Untergeschoss - Vergabe Bauleistungen**

Beschlusstext:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 8.00 - Tischler (Fenster, Türen) Untergeschoss - Vergabe Bauleistungen, Ernst-Thälmann-Straße 22 in 01809 Heidenau an die Firma

**Tischlerei Winkler, Inhaber Thomas Winkler
Am Mart 14, 01561 Lampertswalde**

gemäß dem Angebot vom 12.03.2025 zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Haushalt	HH-Jahr:	2025 VE
Buchungsstellen :		51.10.05.70/090900/10010
Beträge in €		
Mittel stehen haushaltsseitig zur Verfügung		2.944.325,95 €
Mittelbedarf		72.235,02 €
Folgeaufwand (jährlich)		4.815,67 €
davon Sachkosten		
davon Personalkosten		
davon Abschreibung (15 Jahre)		4.815,67 €
Folgertrag (jährlich)		3.210,45 €
davon Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen (15 Jahre)		3.210,45 €

Bemerkungen zu finanziellen Auswirkungen

Am 19.08.2024 stellte die Stadt Heidenau einen Antrag auf förderrechtliche Beurteilung für das geplante Bauvorhaben „Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ – Restsanierung Hauptgebäude in der Ernst-Thälmann-Straße 22, 01809 Heidenau.

Es handelt sich um ein Projekt aus dem Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskernen – LZP“ / Fördergebiet „Heidenau-StadtMitte neu denken“. Der Fördersatz beträgt 2/3 der zuwendungsfähigen Kosten.

Erläuterung:

Die Vorbemerkungen zur Notwendigkeit der Sanierung des Schulgebäudes der Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ sind aus der Vorlage 049/2024 Baubeschluss zu entnehmen.

Gegenstand des Bauvorhabens ist die abschließende Restsanierung der Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ auf der Ernst-Thälmann-Straße 22 in Heidenau in den Jahren 2024 bis 2029. Auf dem Grundstück der Ernst-Thälmann Straße 22 in Heidenau befindet sich ein 4-geschossiges historisches Schulgebäude im Stil des Späthistorismus, bestehend aus zwei Gebäudeflügeln sowie einer ehemaligen Turnhalle, welche über einen Zwischenbau direkt mit dem Schulgebäude verbunden ist. Das Haupthaus wurde im Jahr 1897 fertiggestellt. Im Jahr 1904 wurde die Schule um den zweiten Gebäudeteil, den Seitenflügel, erweitert. Im Jahr 2000 wurde eine eigenständig stehende neue 1,5-Feld-Sporthalle errichtet. Seit der Fertigstellung der neuen Sporthalle und Nutzung als solche wird die ehemalige Turnhalle als Freizeitraum und Pausenhalle genutzt. Das bestehende Schulgebäude sowie die ehemalige Schulturnhalle stehen unter Denkmalschutz.

Die Gesamtbaumaßnahme wird in mehreren Ausschreibungsrunden entsprechend der Gewerke-Lose aufgegliedert und termingerecht ausgeschrieben.

Folgende Lose sind Bestandteil der zweiten Ausschreibungsrunde:

- Los 8.00 – Tischler (Fenster, Türen) Untergeschoss
- Los 9.00 – Trockenbau Untergeschoss
- Los 11.00 – Fliesen Untergeschoss

Los 12.00 – Maler Untergeschoss
Los 13.00 – Bodenbelag Untergeschoss
Los 17.00 – Baureinigung Untergeschoss
Los 41.2 – Elektro Untergeschoss und Seitenflügel

Folgende Leistungen umfasst das hier zu vergebende Los 8.00 – Tischler (Fenster, Türen) Untergeschoss:

- Baustelleneinrichtung
- vorbereitenden Arbeiten (Fenster aus Kunststoff mit Flügel und Fensterstock vor Einbau des neuen Fensters ausbauen; Bauschutt in Container entsorgen)
- Innentüren - Holz (Tischlerarbeiten ohne Brand – Rauchschutzanforderungen; Montage der Holztüren Innen)
- Innentüren - Stahlblech (Montage Stahlblech-Innentüren als individuelle Drehtür; Montage Brandschutzstahlblech-Innentüren T30 als individuelle Drehtür; Montage Rauchschutzstahlblech-Innentüren als individuelle Drehtür; Obertürschließer zur Sicherstellung der Selbstschließung; Obertürschließer mit elektrischer Feststellanlage zugelassen für den Einbau an T-30/RS Türen und Anschluss BMA; Herstellung Glasausschnitt in Rauchschutztür; Elektroverkabelung Feststellanlage; Inbetriebnahme und Abnahmeprüfung der Feststellanlagen an Brand – und Rauchschutztüren; Bodentürpuffer)
- Außentür – Holz (Aufarbeitung einer Holzaußentür mit Glasausschnitt einschließlich der Falze durch Abschleifen loser und beschädigter Anstriche; Ausbessern kleinerer Holzschäden und Beschichtung der Türen mit deckender Farbe, RAL Farbton des Bestandes; Schloss, Beschläge und Obertürenschießer sind gängig zu machen, zu ölen und zu richten)
- T-30/ RS Türen EG zum UG (Montage von Türelementen mit Brand – und Rauchschutzanforderungen mit Behördeneinsteckschloss, Türdrücker als Zimmergarnitur und Gleitschienenobertürschließer mit Feststellanlage und zusätzlichen Deckenrauchmeldern zugelassen für Brand- und Rauchschutztüren)
- Schlosser (Lieferrn und Herstellen einer Gitterverkleidung als Treppenunterlaufschutz am Treppenhaus 1)
- Kunststofffenster (Fenster aus Kunststoff liefern und in die Wandöffnung fachgerecht inklusive aller Abdichtungsanschlüsse innen und außen einbauen; Ausfüllen der Fugen zwischen Rahmen und angrenzenden Bauteilen mit Mineralwolle; Fugen zwischen den Fenstern und dem Bauwerk mit entsprechenden Systemprofilen sauber abdecken)
- Objektdokumentation

Für die Leistungen des Loses 8.00 – Tischler (Fenster, Türen) Untergeschoss wurde ein Offenes Verfahren nach VgV durchgeführt. Die Veröffentlichung erfolgte am 05.02.2025 auf eVergabe.de, am 05.02.2025 auf Vergabe24.de, am 06.02.2025 auf bund.de und am 07.02.2025 im Ausschreibungsblatt in der Ausgabe 06/2025.

Bis zur Abgabefrist am 13.03.2025, 13:00 Uhr, haben 32 Firmen die Ausschreibungsunterlagen für die Lose der zweiten Ausschreibungsrunde abgefordert und beim Ausschreibungsdienst eVergabe.de GmbH heruntergeladen.

Bis zur Abgabefrist am 13.03.2025, 13:00 Uhr, wurden zwei Angebote für das Los 8.00 – Tischler (Fenster, Türen) Untergeschoss abgegeben.

Die vorliegenden Angebote wurden durch das Planungsbüro ARGE OS Heidenau BauEntwurf Pirna GmbH, Pirna anhand der vorliegenden Kostenberechnung geprüft. Der Angebotspreis des Bieters 1 wurde in der Prüfung als angemessen bewertet. Die Kostenberechnung des Planungsbüros ergab eine Bruttosumme i.H.v. 84.044,81 €.

Aufgrund der Auswertung der wertbaren Angebote und der Prüfung der Nachweise entspricht

das Angebot der Firma Tischlerei Winkler, Inhaber Thomas Winkler, Am Mart 14, 01561 Lampertswalde (Bieter 1) den gestellten technischen und inhaltlichen Anforderungen. Das Angebot des Bieters Tischlerei Winkler, Inhaber Thomas Winkler, Am Mart 14, 01561 Lampertswalde ist ausgewogen kalkuliert. Die angegebenen Lohn- und Gerätekosten sind plausibel, die angegebene Gesamtstundenanzahl ist auskömmlich und dem Umfang der Bauleistung entsprechend kalkuliert. Der angebotene Gesamtpreis ist dahingehend angemessen. Der Firma sollte der Zuschlag erteilt werden. Das Angebot beläuft sich auf insgesamt 72.235,02 EUR brutto.

Die Ausführungszeit des zweiten Bauabschnittes ist für den Zeitraum vom Juni 2025 bis September 2027 geplant.

Es wird vorgeschlagen, der Firma Tischlerei Winkler, Inhaber Thomas Winkler, Am Mart 14, 01561 Lampertswalde mit Angebot vom 12.03.2025, den Zuschlag zur Erbringung der Bauleistungen zu erteilen.

Anlagen:

Anlage 028/2025-1: Bieter- und Wertungsliste (nicht öffentlich)

Bürgermeister

Diese Vorlage wird nach Unterzeichnung des Originaldokuments ohne Schriftzug des Zeichnungsberechtigten für die digitale Gremienarbeit bereitgestellt! Nur das Original der Vorlage trägt eine Unterschrift!

Abstimmungsergebnis Vorlage Nr.: 028/2025			
Gremium (Beratungsfolge)	1.	2.	
Anwesend			
JA-Stimmen			
NEIN-Stimmen			
Enthaltungen			
zugestimmt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
abgelehnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiterleitung ohne Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schriftführer (Unterschrift)			